

Dorferneuerung Spreda-Deindrup

Protokoll der Bürgerversammlung vom 94.03.2008 um 19:00 in der Gaststätte Borgerding-Frye, Langförden

Herr Bürgermeister Bartels eröffnet gegen 19:00 Uhr die Bürgerversammlung. Er begrüßt die Gäste von der Behörde für Geoinformation, Landentwicklung und Liegenschaften (GLL) aus Oldenburg; Frau Busdiecker und Herrn Ellberg als Amtsleiter, von dem beauftragten Planungsbüro Herrn Nepke und Herrn Kolhoff, von der Stadtverwaltung den Leiter des Planungsamtes, Herrn Scharein sowie die anwesenden Stadt- und Ortsratsmitglieder, die Presse und die anwesenden Bürger der Ortschaften Spreda und Deindrup.

Nach einleitenden Worten über die Bedeutung der Dorferneuerung (DE) und die daraus resultierenden Chancen für die teilnehmenden Ortschaften übergibt Herr Bartels an Herrn Ellberg von der GLL.

Herr Ellberg erläutert anhand einer Präsentation mittels Beamer die Ziele der Dorferneuerung und veranschaulicht den Ablauf. Nach der Aufnahme der Ortschaften in das Förderprogramm und Beauftragung eines Planungsbüros durch die Kommune folgt die erste Bürgerversammlung und anschließend ca. 10 bis 12 Arbeitskreissitzungen. Nach ca. 1 bis 2-jähriger Planungsphase folgt nach erfolgtem Ratsbeschluss die Anerkennung des Dorferneuerungsplans durch die GLL. In einem anschließenden Förderzeitraum von i.d.R. 7 Jahren können sowohl öffentliche als auch private Maßnahmen auf Antrag gefördert werden.

Die Fördersätze für die Planung und Betreuung der DE betragen bis zu 50%. Öffentliche Maßnahmen werden ebenfalls mit bis zu 50% bezuschusst, wenn die kommunale Kofinanzierung gesichert ist.

Private Maßnahmen werden mit bis zu 30% gefördert, der Mindestzuschuss beträgt 2.500,00€, der Höchstanteil beträgt 25.000,00€, ebenfalls bei gesicherter Anteilfinanzierung. Herr Ellberg weist eindringlich darauf hin, dass mit der Durchführung einer Maßnahme erst begonnen werden darf, wenn der Zuwendungsbescheid der GLL vorliegt.

Herr Bürgermeister Bartels bedankt sich bei Herrn Ellberg und bittet Herrn Kolhoff um Vortrag.

Im Anschluss werden von Herrn Kolhoff von der Arbeitsgemeinschaft Nepke + Kolhoff anhand einer Präsentation die Möglichkeiten für die Ortschaften Spreda und Deindrup im Rahmen der DE kurz umrissen. Die möglichen Schwerpunkte werden aufgelistet, erläutert und mit Fotos aus den Ortschaften illustriert. Diese sind im Einzelnen:

- Siedlungsstruktur und Freiflächen
- Gebäudestruktur
- Verkehr
- Landwirtschaft
- Natur und Landschaft
- Tourismus und Naherholung
- Dorfgemeinschaft / Soziales Leben

Herr Kolhoff weist darauf hin, dass mittels einer Stärken- Schwächenanalyse durch den Arbeitskreis die zu vertiefenden Schwerpunkte auszuwählen sind.

Herr Bartels bedankt sich bei den Vortragenden und bittet die anwesenden Bürger, sich zum Arbeitskreis Dorferneuerung zu melden.

Die Interessierten werden namentlich aufgenommen und zur ersten Arbeitskreissitzung am 31.03.2008 um 18:00 Uhr eingeladen. Der Treffpunkt ist die alte Dorfstraße in Spreda, um anschließend mittels Fahrrad die Ortschaften zu erkunden.

Herr Bürgermeister Bartels bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung.

Für das Protokoll:

Matthias Kolhoff